

# Anmeldung

„Arbeitskreis Energiemanagement in kleineren Kommunen“

am **26. Mai 2016** · 9.00 bis 15.30 Uhr  
ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH  
Steinstraße 104-106 · 14480 Potsdam

Teilnahme: **kostenfrei**  
Anmeldeschluss: **19. Mai 2016**

Per E-Mail: [energie@zab-brandenburg.de](mailto:energie@zab-brandenburg.de)

Per Fax: **0331 / 660 - 3829**

oder online:  
<https://www.zab-energie.de/de/Veranstaltungen>

\_\_\_\_\_  
Titel, Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Telefax

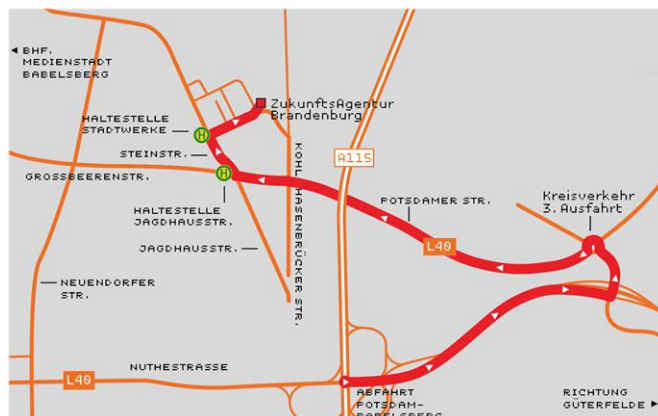
\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

**Sie erhalten eine verbindliche  
Teilnahmezusage!**

# Kontakt:

ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH  
ZAB Energie  
Steinstraße 104–106  
14480 Potsdam  
Fon +49 (0)3 31 / 6 60-38 10  
Fax +49 (0)3 31 / 6 60-38 29  
energie@zab-brandenburg.de  
www.zab-energie.de



Die Anzahl der Parkplätze ist leider begrenzt.

## Öffentliche Verkehrsmittel:

- Bus 694 oder 118  
(bis Haltestelle Stadtwerke)
- Regionalexpress RE 7  
bis Medienstadt Babelsberg  
(Bus 694 oder 20 Minuten Fußweg)
- Berliner S-Bahn S7  
bis Potsdam Griebnitzsee  
(Bus 694 oder 25 Minuten Fußweg)

In Zusammenarbeit mit:



**ZAB**  
Energie



**8. Arbeitskreis  
Energiemanagement  
in kleineren Kommunen**

**Potsdam,  
26. Mai 2016**

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND  
BRANDENBURG



# Einladung

Kern jeder glaubwürdigen lokalen Energiepolitik ist der energieeffiziente Umgang mit den kommunalen Liegenschaften. Das Energiemanagement fällt kleineren Verwaltungen oft schwer, da sie nicht über die Strukturen und das Fachwissen dafür verfügen.

Die ZAB, der Städte- und Gemeindebund, der Landkreis Potsdam-Mittelmark und WEN Consulting bieten Kommunen Unterstützung in Form eines Arbeitskreises an, der Ihnen die Möglichkeit bietet, sich über Aufgaben und Erfahrungen beim Aufbau eines kommunalen Energiemanagements anhand von konkreten eigenen Projekten auszutauschen. Darüber hinaus möchten wir auch angrenzende energiepolitische Fragen diskutieren, bei denen Energie- und Klimaschutzbeauftragte beratende und koordinierende Aufgaben übernehmen.

Themenfelder der Veranstaltungsreihe sind u.a.

- Aufgaben, Stellenbeschreibung eines kommunalen Energiebeauftragten
- Aufbau einer „Energiebuchhaltung“ für die kommunalen Einrichtungen
- Energetische Aufgabenstellung und energiewirtschaftliche Bewertung von Sanierungsvorhaben
- Nutzung von Contracting
- Energielieferverträge
- Interne und externe Öffentlichkeitsarbeit
- Aufgaben und Inhalte von Energiekonzepten
- European Energy Award

Die **achte Veranstaltung des Arbeitskreises** widmet sich der Frage, wie **Hard- und Software im Energiemanagement** zur Verbesserung der Energieeffizienz beitragen können. Dabei haben wir Aspekte herausgegriffen, die auch in Kommunen Brandenburgs diskutiert werden. Das sind Möglichkeiten von heutigen und zukünftigen Reglern, ihre Nutzung für die Managementebene, Messtechnik für die energetische Gebäudeanalyse und Potenziale von Kommunalsoftware. Wir haben für Sie kompetente Referenten eingeladen und Zeit für die Diskussion auch Ihrer Erfahrungen, Fragen und Pläne.

## Zielgruppen

- Bürgermeister, Kämmerer, Liegenschaftsverantwortliche
- Energie- und Klimaschutzbeauftragte
- Kommunalpolitiker

## Agenda ▪ „Arbeitskreis Energiemanagement in kleineren Kommunen“ 8. Veranstaltung: „Hard- und Software im Energiemanagement“ ▪ Potsdam, 26. Mai 2016

### 08:30 Registrierung und Kaffee

09:00 Begrüßung

Heinz Dallmann, ZAB Energie

### 09:10 Entwicklungen in der Regelungstechnik (I)

- klassische Regler für Heizung, Lüftung, Licht
- Marktübersicht Regler

Prof. Dr. B. Wilkes, Technische Hochschule Wildau

09:40 Fragen, Diskussion

### 09:55 Entwicklungen in der Regelungstechnik (II)

- klassische MSR-Technik versus Telematik,
- Einzelraum- versus Zentralregelung,
- Beispiele telematischer Regelstrategien,
- Auswirkungen auf die Managementebene,
- Anforderungen an Bauherren, Planer, Handwerker

Prof. Dr. B. Wilkes, Technische Hochschule Wildau

10:25 Fragen, Diskussion

### 10:40 Kaffeepause

### 11:00 Zusammenspiel der Elemente der Wärmeversorgung

- Heizungsregler, Thermostatventile, Einzelraumregelungen
- bedarfsgerechte Auswahl in Abhängigkeit von den Anforderungen (Komplexität, Anspruch, Kosten)

Joachim Stöhr, Geschäftsführer WEN Consulting

11:30 Fragen, Diskussion

### 11:45 Einsatz von mobiler Messtechnik für die energetische Gebäudeanalyse

Hugo Starcken, Geschäftsführer KEBAB gGmbH

12:15 Fragen, Diskussion

### 12:30 Mittagsimbiss, Gespräche

### 13:10 Erfahrungen mit firmenneutraler Gebäudeleittechnik - Perspektive für kleine Kommunen?

Reinhold Maurer, Energie- & Umweltbüro e. V.

13:40 Fragen, Diskussion

### 13:55 Anforderungen an EM-Software für Kommunen

Gregor Hillebrand, SAENA

14:10 Fragen, Diskussion

### 14:20 Förderung für Energieeffizienz:

Möglichkeiten für Kommunen im neuen Programm RENplus 2014-2020

Bert Tschirner, ZAB Energie

14:50 Fragen, Diskussion

### 15:00 Ausklang bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen

---

## Hinweise

Die Veranstaltung wird nicht öffentlich beworben. Die Einladung erfolgt über den Städte- und Gemeindebund Brandenburg und die ZukunftsAgentur Brandenburg, da sie sich ausschließlich an die genannten Zielgruppen richtet. Die Registrierung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Sie erhalten eine verbindliche Teilnahmezusage.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Der Städte- und Gemeindebund Brandenburg, der Landkreis Potsdam-Mittelmark, WEN Consulting und die ZukunftsAgentur Brandenburg freuen sich auf Ihre Teilnahme.**